



Alprotect Nova – dunkle Putzfassaden bis zum Hellbezugswert 5

Als einziges Fassadendämmsystem mit pastösen Komponenten und Carbontechnologie ist die Neuentwicklung Alprotect Nova in die Brandschutzklasse A2-s1,d0 nach DIN EN 13501-1 und als nicht brennbar nach den deutschen Landesbauordnungen eingestuft und ermöglicht die Verarbeitung extrem dunkler Putzbeschichtungen bis zum Hellbezugswert 5. SEITE 2

Optimal abgestimmt: Alsilite Sc Nova und Alsicolor Nova

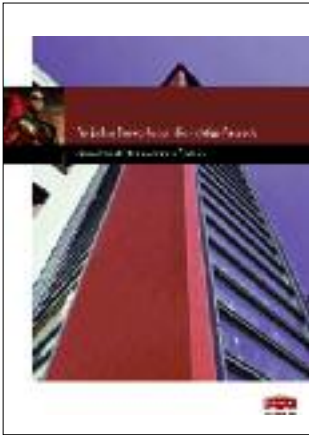
Der Siliconleichtputz Alsilite Sc Nova und die hochwertige Fassadenfarbe Alsicolor Nova bilden eine äußerst langlebige und sehr widerstandsfähige Schlussbeschichtung. SEITE 3



Gewerbegebäude in Baar: Hochwertige Natursteinfassade

Eine Natursteinfassade aus schwarzem Granit repräsentiert heute das markante Äußere des sanierten Büro- und Gewerbegebäudes in Baar in der Schweiz. SEITE 4

NEUE BROSCHÜRE



Alle Leistungen auf einen Blick

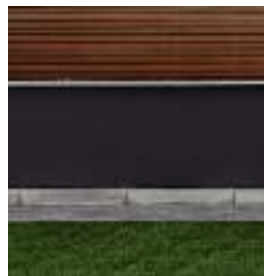
OB MODERN ODER KLASSISCH, rustikal oder elegant, Oberflächen aus Putz, Glas, Keramik, Naturstein, Holz oder Klinker – die alsecco Fassadendämmsysteme und vorgehängten, hinterlüfteten Fassaden bieten für unterschiedlichste bauliche Anforderungen passende Lösungen.

Einen kompletten Überblick über das umfangreiche Programm gibt diese neue Systembrochure. Dargestellt werden Einsatzbereiche, Systemmerkmale, beispielhafte Referenzobjekte und die vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten der Wärmedämm-Verbundsysteme mit Polystyrol- oder Mineralwolledämmung und der vorgehängten, hinterlüfteten Fassaden. Von Alprotect Carbon und Alprotect Nova, den ersten Fassadendämmsystemen im Markt mit innovativer Carbontechnologie, über Speziallösungen für den Fassadensockel, Fassadenfarben, Putze und diversen Serviceleistungen wurde alles Wissenswerte über die alsecco Fassadensysteme übersichtlich zusammengefasst.

Die Broschüre kann direkt mit dem concret-Antwortfax oder unter www.alsecco.de angefordert werden.



»Selbst extrem dunkle Volltöne bis zum Hellbezugswert 5 lassen sich auf diesem Fassadendämmsystem sicher realisieren.«



Premiumsystem Alprotect Nova

Sicher, sauber, schlagfest und effektiv in der Verarbeitung

„**ALS ERSTES FASSADENDÄMMSYSTEM** im Markt verbindet Alprotect Nova die positiven Eigenschaften organischer und mineralischer Bestandteile in einem System“, erklärt Werner Mai, Leiter Bautechnik bei alsecco. Das Ergebnis ist ein äußerst wertbeständiges und sehr effektiv zu verarbeitendes Fassadendämmsystem, das zugleich durch die Einstufung als nicht brennbares System völlig neue Gestaltungsspielräume bietet. Entsprechend hohe Qualitätsstandards erfüllen die Systemkomponenten. Die schlanke Mineralwolledämmplatte Alsitherm Nova 035

gewährleistet optimalen Wärmeschutz. Wichtigste Garantien für die mechanische Belastbarkeit von Alprotect Nova sind die Armierungsmasse Armatop Nova und das Systemgewebe Alsitex Nova. Die patentierte Armierungsmasse ist mit Carbonfasern verstärkt. So sichern Armierung und Systemgewebe die hohe mechanische Belastbarkeit des Fassadendämmsystems. Bis zu 60 Joule sind die robusten Oberflächen je nach Ausführung belastbar. Die Schlussbeschichtung erfolgt mit dem patentierten Leichtputz Alsilite Sc Nova. Die Fassadenfarbe Alsico

NEUE BROSCHÜRE Einwegcontainer oneway.min

Schnelle und flexible Silo- und Maschinentechnologie

Der Einwegcontainer oneway.min für mineralische Produkte basiert auf dem erfolgreichen alsecco Einwegkonzept. Neu ist das Europalettenformat, ein neuer Zugmechanismus und die Polystyrolkonstruktion. Der neue Einwegcontainer oneway.min verfügt über ein Fassungsvermögen von bis zu 800 Kilogramm.

Die Broschüre kann direkt mit dem concret-Antwortfax oder unter www.alsecco.de angefordert werden.





IM DETAIL



Systemaufbau Alprotect Nova

1. **Dämmung** Alsitherm Nova 035
2. **Armierungsmasse** Armatop Nova
3. **Armierungsgewebe** Alsitex Nova
4. **Fassadenputz** Alsilite Sc Nova
5. **Fassadenfarbe** Alsicolor Nova

Alprotect Nova: Schlankes Systemkonzept mit exzellenten Verarbeitungseigenschaften

DIE SYSTEMZUGEHÖRIGE Mineralwollgedämmplatte Alsitherm Nova 035 erfüllt nicht nur hohe Anforderungen des baulichen Wärmeschutzes. Bezahlt macht sich auch der schlanke Systemaufbau mit einer Dämmplatte der Wärmeleitfähigkeitsgruppe 035. Im Vergleich zu WLK-041-Systemen ist die Konstruktion durch ihr geringeres Gewicht sowie geringere Dübel- und Profilausladungen insgesamt wirtschaftlicher. Die geringere Dämmplattendicke reduziert zudem den Aufwand bei der Ausbildung von Anschlussdetails zum Beispiel für Sockelschienen und Fensterbänke. So lassen sich Wandkonstruktionen inklusive sämtlicher Fassadendetails schneller fertigstellen. Hinzu kommen als Schlussbeschichtung der patentierte Leichtputz Alsilite Sc Nova und die hochwertige Fassadenfarbe Alsicolor Nova. Im Vergleich zu herkömmlichen Putzen ist Alsilite Sc Nova um bis zu 30 Prozent ergiebiger und lässt sich sehr schnell und sauber auftragen. Durch seine sehr gute Elastizität unterstützt er die Schlagfestigkeit des Systems und ermöglicht in Verbindung mit der Armierung Armatop Nova eine zuverlässige und dauerhafte Rissüberbrückung.

»Als erstes Fassadendämmsystem im Markt verbindet Alprotect Nova die positiven Eigenschaften organischer und mineralischer Bestandteile in einem System.«

lor Nova verbindet die Vorteile von Silikatfarben mit den positiven Eigenschaften der widerstandsfähigen Siliconharzfarben. Das Bindemittel der Leichtputze mit seinem Organo-Silikat-Hybridcharakter, auch als Nanokomposite bezeichnet, macht den Typ der Beschichtung aus und ist so gemeinsam mit dem mineralischen Füllstoffaufbau der Garant für die guten Brandschutzeigenschaften der Systemkomponenten. Weitere Effekte sind die hohe Elastizität und Wasserdampfdurchlässigkeit, und im Falle der Fassadenfarbe Alsicolor Nova durch die nano-

porige Struktur der Oberflächen eine geringere Verschmutzungsneigung sowie eine hohe Kreidungs- und Farbtonstabilität. So bewahren die mit Alprotect Nova gestalteten Fassaden für sehr lange Zeit eine einwandfreie und saubere Optik der Oberflächen. „Und selbst extrem dunkle Volltöne bis zum Hellbezugswert 5 lassen sich mit diesem Fassadendämmsystem systemsicher realisieren“, betont Werner Mai.

OBJEKTBERICHT Gewerbegebäude in Baar

Hochwertige Lösung aus schwarzem Granit

Komplett saniert wurde dieses Gewerbegebäude in Baar im Kanton Zug in der Schweiz. Im Fokus stand die Sanierung mit der Naturstein-Leichtfassade Airtec Stone. Das Systemkonzept eröffnete den notwendigen gestalterischen Spielraum, um den anspruchsvollen Entwurf zu realisieren.

Der Objektbericht kann direkt mit dem concret-Antwortfax oder unter www.alsecco.de angefordert werden.



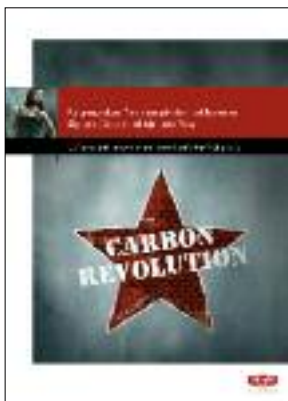
Die hochwertige Natursteinfassade aus schwarzem Granit repräsentiert heute das markante Äußere dieses nach neuesten Standards sanierten Büro- und Gewerbegebäudes in Baar in der Schweiz.

NEU ZU BESTELLEN



Kundenmagazin aface

LEIDENSCHAFT ist das Leitthema der neuesten Ausgabe des alsecco Kundenmagazins aface. Erneut werfen die Autoren einen Blick hinter die Fassaden und präsentieren außergewöhnliche Menschen mit ihren Ideen, Projekten und Sichtweisen.



Innovative Carbontechnologie

VOM EINFAMILIENHAUS bis zu Projekten im Hochhausbereich: Auf die vielen Vorteile von Alprotect Carbon und Alprotect Nova können Architekten und Bauherren bei jedem ihrer Projekte bauen. Auf einen Blick präsentiert die Broschüre Systemeigenschaften und Gestaltungsmöglichkeiten der Fassadendämmsysteme mit Carbontechnologie.

Das Magazin und die Broschüre können direkt mit dem **concret-Antwortfax** oder unter **www.alsecco.de** angefordert werden.

HERAUSGEBER alsecco GmbH
Kupferstraße 50, 36208 Wildeck
Abt. Werbung und Kommunikation
Jörg Lamprecht (verantwortlich)
Reinhilde Schwarz

041 FASSADE CONCRET



Neue Perspektiven: Die rustikale Optik der alsecco Flachverblender, der helle Putz und die eleganten, grün schimmernden Balkonbrüstungen aus Glas prägen das Erscheinungsbild der Fassade dieses sanierten Wohngebäudes in Hamburg.

alsecco Flachverblender

Traditionelle Optik – modern ausgeführt

ALSECCO FLACHVERBLENDER überzeugen durch ihre unverwechselbare Optik, sind enorm widerstandsfähig und lassen keine gestalterischen Wünsche offen. Mit vier bis sechs Millimeter Stärke lassen sie sich als richtige Leichtgewichte sehr gut mit anderen Fassadensystemen und Oberflächenmaterialien kombinieren und schnell und sauber verarbeiten. Sogar runde Baukörper sind machbar. Entsprechend wirtschaftlich ist die Verarbeitung, die von versierten Fachwerkern routiniert ausgeführt werden kann. Auf die erhärtete systemzugehörige Armierungsschicht wird Klebspachtel AF mit einer Zahntaufel 6 x 4 mm in Verlegerichtung aufgetragen. Entsprechend der Witterung darf nur so viel Klebspachtel AF aufgezogen werden, wie vor

Hautbildung mit Flachverblendern belegt werden kann. Flachverblender im Verband verlegen und mit leicht schiebender Bewegung satt in den Klebspachtel AF eindrücken. Fugen müssen sofort nach Verlegen der Flachverblender mit feuchtem Flachpinsel nachgezogen werden und an die Flanken der Flachverblender dicht angearbeitet werden. Alternativ ist auch eine Vollverfugung mittels Fugeisen möglich. Neben zwölf verschiedenen Standardfarben und zwei Standardformaten liefert alsecco auch individuelle Sonderanfertigungen.



Fugen müssen sofort nach Verlegen der Flachverblender mit feuchtem Flachpinsel nachgezogen werden und an die Flanken der Flachverblender dicht angearbeitet werden. Alternativ ist auch eine Vollverfugung mittels Fugeisen möglich.

TELEFON 03 69 22 / 88-252
TELEFAX 03 69 22 / 88-214

INTERNET www.alsecco.de

